

Pflege- und Bedienungsanleitung für B & H-Insektenschutz-Produkte

Rahmen

Das Eloxieren und Pulverbeschichten ist eine besonders widerstandsfähige und dekorative Veredelung von Aluminiumbauteilen. Um das Erscheinungsbild über Jahrzehnte zu erhalten, benötigen die Oberflächen unbedingt regelmäßige Pflege in Form von zweimaliger Reinigung pro Jahr. Zur Beurteilung des dekorativen Aussehens ist für Sichtflächen ein Betrachtungsabstand von 3 Metern, senkrecht zur Oberfläche, bei diffusem Tageslicht einzuhalten. Anmerkung: Unter diffusem Tageslicht versteht man die Betrachtung im Freien, bei leicht bewölktem Himmel, aber keiner direkten Sonneneinstrahlung, wobei die Sonne ganz aufgegangen ist. Die Reinigung der Rahmenoberflächen darf nicht unter direkter Sonneneinstrahlung erfolgen. Hervorragend geeignet zur Reinigung und Pflege ist die speziell entwickelte Reinigungs- und Konservierungsmilch aus dem Pflegeset-Programm. Sie können aber auch ph-neutrale Reinigungsmittel z.B. Geschirrspülmittel in üblicher Verdünnung verwenden. Scheuernde oder kratzende Reinigungsmittel greifen die Oberfläche an und dürfen nicht zum Einsatz kommen.

Zur Entfernung hartnäckiger, fetter und schmieriger Verunreinigungen empfehlen wir aromatisches Waschbenzin. Dieses darf nur kurzzeitig einwirken und es muss mit reinem Wasser nachgespült werden. Eine anschließende Behandlung mit Reinigungs- und Konservierungsmilch sorgt für einen zusätzlichen Pflegeeffekt. Bitte beachten Sie dabei auch die für das jeweilige Mittel gültigen Sicherheits- und Anwendungshinweise. ACHTUNG: Bei der Reinigung mit einem Dampfstrahlgerät kann Wasser in die Gehung oder am Griff eindringen. Wenn dieses Wasser gefriert, kann das dazu führen, dass das Profil ausgebeult wird oder 'aufplatzt'.

Fiberglasgewebe

Das Gewebe besteht aus kunststoffummanteltem Fiberglas und zeichnet sich vor allem durch seine gute Reißfestigkeit und hohe Verwitterungsbeständigkeit aus. Wenn sich aber auf dem Insektengewebe zum Beispiel Insekten- oder Schmutzreste ablagern, können diese von Wespen und Vögeln gefressen werden. Dies kann zu kleinen Löchern im Gewebe führen. Fett- und Schmutzreste, die nicht entfernt werden, können zusätzlich die Oberfläche des Gewebes angreifen und zu Geruchsbeeinträchtigungen führen. Diesen Fällen können Sie vorbeugen, indem Sie Insekten- und Schmutzreste auf dem Gewebe entfernen. Eine Reinigung sollte je nach Verschmutzungsgrad, aber mindestens zweimal pro Jahr erfolgen.

Die optimale Reinigung des Fiberglasgewebes erfolgt mit einem Mikrofasertuch, z. B. aus dem Pflegeset. Damit verhindert man auch eine statische Aufladung des Gewebes bei der Reinigung. Das Tuch sollte dafür auf jeden Fall angefeuchtet werden. Sie können auch ph-neutrale Reinigungsmittel verwenden.

Zur Entfernung hartnäckiger Verklebungen durch Staub, Fett und Insektenpartikel empfehlen wir eine grobe Vorreinigung mit einem Putzkissen, z.B. aus dem Pflegeset. Um Beschädigungen zu vermeiden sollte das Putzkissen, speziell bei älterem Gewebe vorsichtig angewendet werden.

Transpatec

Das Gewebe besteht aus einem Hochleistungskunststoff und zeichnet sich vor allem durch seine gute Reißfestigkeit und hohe Verwitterungsbeständigkeit aus. Wenn sich aber auf dem Gewebe zum Beispiel Insekten- oder Schmutzreste ablagern, können diese von Wespen und Vögeln gefressen werden. Dies kann zu kleinen Löchern im Gewebe führen. Fett- und Schmutzreste, die nicht entfernt werden, können zusätzlich die Oberflächen des Gewebes angreifen und zu Geruchsbeeinträchtigungen führen. Diesen Fällen können Sie vorbeugen, indem Sie Insekten- und Schmutzreste auf dem Gewebe entfernen. Eine Reinigung sollte je nach Verschmutzungsgrad, aber mindestens zweimal pro Jahr erfolgen.

Die optimale Reinigung des Transpatecgewebes erfolgt mit einem Mikrofasertuch, z. B. aus dem Pflegeset. Damit verhindert man auch eine statische Aufladung des Gewebes bei der Reinigung. Das Tuch sollte dafür auf jeden Fall angefeuchtet werden. Sie können auf ph-neutrale Reinigungsmittel verwenden.

Zur Entfernung hartnäckiger Verklebungen durch Staub, Fett und Insektenpartikel empfehlen wir eine grobe Vorreinigung mit einem Putzkissen, z. B. aus dem Pflegeset. Um Beschädigungen zu vermeiden sollte das Putzkissen, speziell bei älterem Gewebe sehr vorsichtig angewendet werden.

Beschlagteile

Sicherheitsrelevante Beschlagteile wie Drehbänder, Laufrollen, Federstifte und Winkellaschen sind regelmäßig auf festen Sitz zu prüfen und auf Verschleiß zu kontrollieren. Je nach Erfordernis sind die Befestigungsschrauben nachzuziehen.

Alle beweglichen Teile der Beschläge Ihrer Elemente sind wartungsarm. Doch ein wenig säurefreies Öl und Fett, beispielweise das Beschlagöl aus dem Pflegeset, halten die Mechanik leichtgängig und sichern den Bedienkomfort über einen langen Zeitraum. Wir empfehlen Wartungshäufigkeiten von mindestens einmal im Jahr bei Spannrahmen und mindestens zweimal pro Jahr bei Drehtüren. Insbesondere die gebogenen Drehbandstifte müssen 2 mal pro Jahr geschmiert werden, um ein Quietschen zu verhindern.

Befestigung

Sicherheitsrelevante Befestigungsteile wie Schrauben, Auflageteile und Z-Schienen sind regelmäßig auf festen Sitz zu prüfen und auf Verschleiß zu kontrollieren. Je nach Erfordernis sind die Befestigungsschrauben nachzuziehen.

Bürstendichtungen

Die Bürstendichtungen bestehen aus mit Silikon behandeltem Polypropylen und zeichnen sich unter anderem durch eine gute UV-Beständigkeit aus. Zum vorbeugenden Schutz und zur Erhaltung der Optik empfiehlt es sich, die Bürsten zusammen mit dem Rahmen je nach Verschmutzungsgrad, aber mindestens zweimal pro Jahr zu reinigen.

Hervorragend geeignet zur Reinigung und Pflege ist die speziell entwickelte Reinigungs- und Konservierungsmilch aus dem Pflegeset-Programm. Sie können aber auch ph-neutrale Reinigungsmittel z.B. Geschirrspülmittel in üblicher Verdünnung verwenden. Lösungsmittelhaltige Reiniger greifen die Oberfläche an und dürfen nicht zum Einsatz kommen.

Lichtspalt bei Bürstendichtungen

Um eine insektendichte Verbindung zwischen Insektenschutzgitter und Fensterelement zu erreichen, werden Bürsten als Abdichtung verwendet. Bedingt durch verschiedene Einbausituationen, z.B. stark gesoftete Blendrahmen, kann ein Lichtspalt zwischen Bürste und Blendrahmen sichtbar werden. Dies ist kein Mangel, da ein vermeintlich großer Lichtspalt richtig gemessen nur wenige zehntel Millimeter aufweist und somit kleiner als die Lichte Öffnung des Insektenschutzgewebes ist. Dies gilt auch für Insektenschutzgitter mit dem Pollenschutzgewebe Polltec. Die Funktionsweise des Polltec Systems wurde mit dem Einsatz von Bürsten als Abdichtelement zum Blendrahmen hin geprüft.

Edelstahlstab

Der Edelstahlstab ist witterungsbeständig, äußerst strapazierfähig und sehr gut zu reinigen. Mitunter kann sich im Freien so genannter Flugrost aus der Umwelt auf dem Stab ablagern. Dieser Flugrost ist nicht nur optisch unschön, sondern kann auch zu stärkeren Rosterscheinungen auf dem Stab führen.

Flugrost muss deshalb sofort entfernt werden. Dazu verwenden Sie beispielweise eine weiche Bürste mit einem ph-neutralen Reinigungsmittel. Bei stärkeren Verschmutzungen hilft der Rostentferner für Edelstahl oder ein handelsüblicher Edelstahlreiniger. Achten Sie darauf, alle verwendeten Reinigungsmittel gründlich und restlos mit Wasser abzuspielen.

Blockmagnete

Achtung:

Die in der Pendeltür (und bei gedämpfter Tür `Drehtür`) verwendeten Blockmagnete besitzen ein Magnetfeld, welches Datenträger, wie z.B. Festplatten, Disketten oder Scheckkarten mit Magnetstreifen löschen kann. Halten Sie deshalb genügend Abstand.

Bei elektronischen Geräten, wie z.B. Herzschrittmachern, kann es zu Störungen kommen. Erforderliche Sicherheitshinweise sind in den Handbüchern dieser Geräte enthalten.

Allgemeine Hinweise

Fliegen zwischen Insektenschutzelemente und Fenster:

Bei Insektenschutzelementen, die vor dem Rollladen montiert sind (in der Regel Insektenschutzrollen), kann es in seltenen Fällen vorkommen, dass sich im Frühjahr zwischen dem Insektenschutz und dem Fenster Fliegen in großen Mengen befinden. Dabei haben sich im Herbst, bei hochgelassenem Insektenschutzrollo, Fliegen im Rollladenkasten zum Überwintern (legen von Eiern) eingeknistet. Wenn diese nun im Frühjahr, bei heruntergelassenem Insektenschutzrollo, den Rollladenkasten verlassen, befinden sie sich zwischen Fenster und Insektenschutzelement und können nicht entweichen. In diesen Fällen ist es empfehlenswert das Insektenschutzelement auch während des Herbstes in Funktion zu belassen.

Verfärbungen alter Kunststoffblendrahmen:

Bei alten Kunststofffenstern kann es vorkommen, dass sich unterhalb eines Insektenschutzgitters die Oberfläche des Blendrahmens gelblich verfärbt. Dies hat ursächlich mit der Materialzusammensetzung des Kunststoffes zu tun. Die Oberflächenverfärbung würde bei Abdeckung der Kunststofffläche mit anderen Materialien (z. B. Führungsschiene) genauso auftreten. Hierfür kann deshalb keine Gewährleistung übernommen werden.

Verschleißteile:

Verschleißteile unterliegen einer technisch natürlichen Veränderung durch UV-Strahlen-, Wärme- und Wassereinflüsse, welche zu Dehnung, Schrumpfung und Ausbleichung führen kann und dadurch möglichen Einfluss auf das Schliessverhalten nimmt.

Ersatzteile:

Zum Austausch von verschlissenen oder defekten Teilen, dürfen nur die freigegebenen Ersatzteile verwendet werden, ansonsten erlischt jeglicher Gewährleistungs- und Garantieanspruch. Unzureichende Kenntnisse bzw. Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise führen zum Verlust jeglicher Haftungsansprüche.

Muster, Nachbestellungen, Reparaturen:

Aufgrund technischer Anpassungen, kollektions- bzw. chargenabhängigen Änderungen kann es zu optischen Abweichungen zwischen Muster und tatsächlich geliefertem Insektenschutzgitter oder bei Nachbestellungen und Reparaturen zu den bisher eingesetzten Insektenschutzgittern kommen.